

Ntfs von Ssd und Usb-Sticks?

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. August 2024, 12:02

Zitat von Pillenflitzer

Wer 2024 seine wichtigen Daten wie Bilder und Dokumente auf exfat speichert hat echt die Kontrolle über sein Leben verloren. exFat ist so ziemlich mit das schlechteste Filesystem was es gibt.

Was soll das bedeuten. Wenn Du die Kontrolle über dein Leben nicht verlieren möchtest, dann solltest du deine Daten nur auf Laufwerken speichern, die ein Dateisystem mit Check-Summen-Prüfung bieten. Ebenso solltest Du deine Rechner nur mit ECC-RAM betreiben. Dann hast Du die volle Kontrolle.

exFAT wurde ursprünglich für Flash-Speicher entwickelt. Hat sich mit den Jahren aber auch bei HDD etabliert.

exFAT könnte man auch als FAT32 2.0 bezeichnen. Mit allen Vorzügen und Nachteilen.

Der größte Nachteil von exFAT gegenüber NTFS ist das fehlende Journaling, die fehlenden Dateirechte und die fehlende Möglichkeit der Kompression. Unter Linux und Mac OS werden dafür temporäre Dateirechte vergeben.

Mittlerweile landen bei mir wichtige Daten, Time Machine Sicherungen, Windows-System-Sicherungen auf meinem selbstgebauten NAS. Läuft mit Openmediavault. Wird mit WOL gestartet. Verbindung über WEB-GUI oder SSH. Die Platten sind mit ext4 eingerichtet. Hatte beim Einrichten lange überlegt, ob ich BTRFS benutze.

Letztendlich muss das jeder für sich entscheiden, welche Features und welches Mass an Sicherheit für den Einzelnen wichtig sind.